

Richard Beer-Hofmann an  
Arthur Schnitzler, 13. 9. 1895

|Schönberg 13 Sept 95

Schönberg im Stubaital

Lieber Arthur! Bitte um den ausführlichen Brief. Frau Lou erwidert Grüße etc.  
Von morgen früh an bin ich allein!!! Ich bleibe hier solange es schön ist – ich arbeite  
hier sehr gut – dann gehe ich etwas südlicher. Bozen oder Riva. Sie haben mich  
5 falsch verstanden; nicht Ende Oktober, Ende Sept. will ich in Wien sein  
|Was macht Hugo? Grüßen Sie Salten Schwarzkopf, Sokal – genug. Momentan ist  
es kalt aber schön. Im übrigen teile ich Ihnen mit daß es am schönsten ist allein zu  
reisen. Uns Zwei <sup>v</sup>(Mich und Sie!)<sup>v</sup> und Hugo ausgenommen. Paul leidet zuviel an  
Familie. Mein Papa hat einen herrlichen Brief geschrieben. Ich zeig ihn Ihnen in  
10 Wien. Herzlichst Ihr

Lou Andreas-Salomé

Bozen, Riva del Garda

Hugo von Hofmannsthal, Felix  
Saltén, Gustav Schwarzkopf, Cle-  
mens Sokal

Hugo von Hofmannsthal, Paul  
Goldmann

→Hermann Beer

Wien

R.

O CUL, Schnitzler, B 8.

Briefkarte

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »69«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze  
Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 80.